

Anfrage Nr. 0051/2012/FZ
Anfrage von Stadtrat Rothfuß
Anfragedatum: 16.07.2012

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 26. Juli 2012

Betreff:

**Stellungnahme Brücke Heidelberg-
Eppelheim**

Schriftliche Frage:

Stadtrat Rothfuß

Uns ist bekannt, dass die Stadt Heidelberg gegenüber dem Regierungspräsidium Karlsruhe eine Stellungnahme zur geplanten Brücke zwischen Eppelheim und Heidelberg bis Mitte Juli 2012 abgeben soll. Wie sieht diese aus?

Antwort:

Das Regierungspräsidium erläuterte gegenüber der Verwaltung bei einem Besprechungstermin am 10.07.2012 erneut den vom Bund finanzierbaren Wiederaufbau der „Südbrücke“ Pfaffengrund – Eppelheim.

Nur bei Wiederherstellung der alten „Funktionen“ als Brücke für Wirtschaftsweg und Geh-/Radweg übernimmt der Bund komplett die Planungs- und Baukosten. Das Regierungspräsidium versteht hierbei eine Brücke mit einer Fahrbahnbreite von 4,50 m und einer Gehwegbreite (einseitig) von 1,50 m.

Herr Bürgermeister Mörlein (Eppelheim) hat beim Regierungspräsidium bereits deutlich gemacht, dass für ihn eine Fahrbahnbreite von 4,50 m ausreichend sei. Für die Stadt Heidelberg ist eine Brücke mit dieser Fahrbahnbreite ebenfalls ausreichend, sie soll für Linienverkehr im Ausnahmefall sowie für die Feuerwehr befahrbar sein. Gemeinsam mit Eppelheim verfolgen wir jedoch das Anliegen eines Geh-/Radwegs auf der Nordseite in einer Breite deutlich über der genannten Gehwegbreite von 1,50 m.

Wird von der Stadt Heidelberg oder/und der Stadt Eppelheim eine Brücke mit der Funktion als „Gemeindeverbindungsstraße“ und damit einer größeren Fahrbahnbreite gefordert, müssen die Fordernden die Kosten dafür übernehmen.

Das Regierungspräsidium möchte umgehend mit den Planungsleistungen für diese Brücke beginnen, daran besteht auch seitens der Stadt Heidelberg Interesse, um schnellstmöglich ein neues Bauwerk zu bekommen.

Eine ausführliche Vorlage der Verwaltung hierzu wird im Herbst unter Einbeziehung des Bezirksbeirates Pfaffengrund, des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses sowie des Gemeinderates eingebracht werden.

Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2012

Ergebnis der öffentlichen Sitzung Gemeinderates vom 25.07.2012

Zusatzfrage Stadtrat Rothfuß:

Ich habe eine Nachfrage: Wie sieht die Stellungnahme der Stadt Heidelberg gegenüber dem Regierungspräsidium aus und wurde sie abgegeben?

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Ich hatte es eben (Anmerkung des Protokolls: beim Tagesordnungspunkt 51 / Verweisung des Antrages 0056/2012/AN) gesagt. Sie ist noch nicht abgegeben. In Eppelheim wurde das vorgestern im Ausschuss behandelt. Wir werden das Thema im September noch einmal in unseren Ausschuss geben. Unsere Position wird sein, wir schlagen Ihnen vor, was „versicherungstechnisch“ bezahlt wird, das sind 4,50 m plus 1,50 m. Wir würden das aber gerne jetzt schon an das Regierungspräsidium weitergeben, damit weitergearbeitet werden kann. Es sei denn, Sie sagen „stopp, das stellen wir uns ganz anders vor“.

Ergebnis: behandelt